



2024

WANDEL GESTALTEN
Zukunft sichern!



CORDIAL
Versorgungs-Management e.V.



2024

JAHRESBERICHT

Inhalt

■ 1	Jahresbericht des Vorstandes	4
■ 2	Rechenschaftsbericht	8
■ 3	Jahresabschluss 2024	12
	3.1 Bilanz zum 31. 12. 2024	14
	3.2 Gewinn- und Verlustrechnung vom 01. 01. bis 31. 12. 2024	15
	3.3 Anhang für das Geschäftsjahr 2024	16
■ 4	Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers	20
■ 5	Anlagen	24

1»»

JAHRESBERICHT DES VORSTANDES

2024 – Wandel gestalten – Zukunft sichern!

Die Weltwirtschaft ist 2024 mit rund 3 % in ähnlicher Größenordnung wie im Vorjahr gewachsen. In der Eurozone, insbesondere in Deutschland, fiel die Entwicklung hingegen deutlich schwächer aus. Statt des erhofften leichten Aufschwungs befindet sich Deutschland im zweiten Jahr in Folge in der Rezession. Nach einem Rückgang des Bruttoinlandsprodukts um 0,3 % im Jahr 2023 setzte sich die negative Entwicklung 2024 mit -0,2 % fort. Vor allem konjunkturelle und strukturelle Belastungen hemmten eine bessere wirtschaftliche Entwicklung: fehlende Aufträge, hohe Energiepreise, überbordende Bürokratie und eine sinkende Wettbewerbsfähigkeit führten dazu, dass Unternehmen weniger investierten, weniger exportierten und ihre Produktion drosselten.

Die zahlreichen Zinserhöhungen der großen Notenbanken in den vergangenen Jahren – zwölf durch die Federal Reserve (Fed) und zehn durch die Europäische Zentralbank (EZB) – haben 2024 zu einer spürbaren Beruhigung der Inflationsraten beigetragen, auch wenn sich die Dynamik des Rückgangs abgeschwächt hat. Diese Entwicklung spiegelte sich auch in den Verbraucherpreisen in

Deutschland wider: Sie stiegen 2024 im Jahresdurchschnitt um 2,2 % gegenüber dem Vorjahr und damit deutlich moderater als in den drei Vorjahren. So lag vergleichsweise die Inflationsrate 2023 noch bei 5,9 %.

Die anhaltende Schwäche der deutschen Wirtschaft zeigt sich auch auf dem Arbeitsmarkt: Die Arbeitslosenquote stieg von 5,7 % im Jahr 2023 auf 6 % im Jahr 2024. Der Ausblick für 2025 deutet mit erwarteten 6,3 % ebenfalls auf keine Besserung hin.

Die Situation an den Kapitalmärkten bleibt für langfristig orientierte Investoren wie Einrichtungen der betrieblichen Altersversorgung herausfordernd, da sich die zugesagten Leistungen überwiegend an den Leistungen der Rückdeckungsversicherungen orientieren.

Trotz dieses anspruchsvollen wirtschaftlichen Umfelds ist es dem CVM gelungen, 2024 ein solides Wachstum zu erzielen. Damit stärkt der CVM substanziell und nachhaltig die Sicherheit für seine Trägerunternehmen und die Versorgungs-





berechtigten. Oberste Priorität hat für den CVM dabei stets die dauerhafte Erfüllung der aus den Versorgungszusagen resultierenden Verpflichtungen.

Nachhaltigkeit als Zukunftsthema

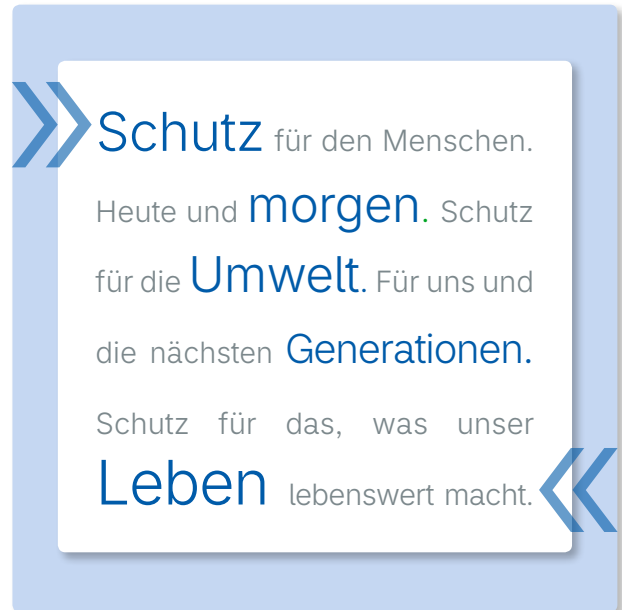
Als langfristig agierender Altersversorger ist Nachhaltigkeit seit jeher fest in der DNA des CVM verankert. Die Kernaufgabe – die Alters- und Hinterbliebenenversorgung für unsere angeschlossenen Trägerunternehmen – ist von Natur aus auf Langfristigkeit ausgelegt. Die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsfaktoren in der gesamten Geschäftstätigkeit des CVM steht daher in engem Einklang mit diesem Ziel.

Seit Aufnahme der Geschäftstätigkeit im Jahr 2001 bietet der CVM über seinen angeschlossenen Rückdeckungsversicherer, die heutige Concordia oeco Lebensversicherungs-AG, Rückdeckungen auch über eine grüne Produktlinie an. Diese nachhaltige Vorsorgelösung wird von unserem Rückdeckungsversicherer – als Pionier auf diesem Gebiet – bereits seit 29 Jahren einem anspruchsvollen Kundenkreis angeboten.

Im Zuge der Umsetzung des EU-Aktionsplans „Sustainable Finance“, der unter anderem bereits in der Beratung eine Aufklärung über nachhaltige Aspekte bestimmter Produkte verlangt, erfolgt die Einrichtung neuer Versicherungen zunehmend im Rahmen der grünen Produktlinie. Diese Entwicklung zeigt sich auch in der Zusammensetzung des Bestands: Ende 2024 waren 42,1 % (Vorjahr: 40,7 %) aller Versicherungen mit einer grünen Rückdeckung ausgestattet.

Was mit der Rückdeckung bei Deutschlands erstem „ökologischen Lebensversicherer“ begann, wird heute konsequent in der grünen Produktlinie weitergeführt.

Unser Rückdeckungsversicherer bekennt sich darin – damals wie heute – zu ökologischer, sozialer und ökonomischer Nachhaltigkeit. Die Grundlage dieses Handelns bildet ein Leitgedanke, dem sich auch der CVM voll und ganz verpflichtet:



Weiterführende Informationen zu den grünen Produktlösungen, zur nachhaltigen Kapitalanlage des Rückdeckungsversicherers sowie zur nachhaltigen Ausrichtung finden Sie auf dem überarbeiteten Internetauftritt: www.concordia.de/nachhaltigkeit

Wir sind überzeugt, mit unserer aktuellen Ausrichtung auch künftig ein verlässlicher Partner für unsere Trägerunternehmen in allen Fragen der betrieblichen Altersversorgung zu sein.



2»

RECHENSCHAFTS-
BERICHT

Geschäftsumfang und Überblick über die Geschäftsentwicklung

Zur Angebotspalette des CORDIAL Versorgungs-Management (CVM) e.V. gehört sowohl die arbeitnehmer- als auch die arbeitgeberfinanzierte betriebliche Alters- und Hinterbliebenenversorgung.

Über die arbeitnehmerfinanzierte betriebliche Altersversorgung (Entgeltumwandlung) bietet der CVM Arbeitnehmern die Möglichkeit, sich steuer- und sozialabgabenbegünstigt über ihren Arbeitgeber eine effektive Altersversorgung zur Sicherung des Lebensstandards im Alter aufzubauen. Die Arbeitnehmer finanzieren diese Art der Altersversorgung dabei durch Umwandlung ihres laufenden Arbeitsentgeltes.

Mit der arbeitgeberfinanzierten betrieblichen Altersversorgung bietet der CVM interessierten Arbeitgebern ein „Alternatives Vergütungssystem“, mit dem diese in einfacher und bequemer Weise eine Altersversorgung für ihre Arbeitnehmer aufbauen können. Der Vorteil dieses Systems liegt insbesondere in der Senkung der Lohnnebenkosten im Vergleich zu einer klassischen Gehaltserhöhung sowie in der Auslagerung der Versorgung auf den CVM zur Vermeidung einer bilanziellen Auswirkung für den Arbeitgeber.

Das Angebot des CVM erstreckt sich hauptsächlich auf Versorgungszusagen für den Todes- und Erlebensfall in Form der Kapitalzusage. Bei den Arbeitgebern bzw. den beigetretenen Trägerunternehmen ist diese Art der Zusage sehr beliebt, da die Kapitalzusage im Vergleich zur Ren-

tenzusage erhebliche Kosten- und Haftungsvorteile bietet. Die Versorgungszusagen werden über den mit dem CVM kooperierenden Lebensversicherer, der Concordia oeco Lebensversicherungs-AG, kongruent rückgedeckt. Dem CVM stehen über den Lebensversicherer ausreichend Tarifvarianten in der klassischen als auch in der nachhaltigen Produktpalette zur Auswahl, um den Trägerunternehmen eine bedarfsgerechte Rückdeckung zu bieten.

Für den Geschäftsbetrieb bedient sich der CVM grundsätzlich der Dienstleistungen des Rückdeckungsversicherers. Zur Vertriebsunterstützung steht den Vertriebspartnern neben der Angebotsoftware dort ein speziell ausgebildetes Team sowie eine Internetseite mit allen benötigten Beratungs- und Antragsunterlagen zur Verfügung. Die Einrichtung und Verwaltung der Versorgung bis hin zur Auszahlung der Versorgungsleistungen erfolgt über eine hierauf spezialisierte Bearbeitungsgruppe. Für die Abwicklung des Inkassos bedient sich der CVM der Systeme der Concordia Versicherungs-Gesellschaft a.G.. Den Trägerunternehmen mit deren Versorgungsberechtigten sowie den Vertriebspartnern des CVM wird somit vom Angebot bis hin zur Leistungsauszahlung ein umfassender Service geboten.

Bestandsentwicklung

Die Anzahl der Trägerunternehmen hat sich im Berichtszeitraum um drei Trägerunternehmen

1. Entwicklung Trägerunternehmen

Anzahl	2024	2023	2022	2021	2020
in Stck.					
Bestand am 1. Januar	580	588	589	584	585
Zugänge während des Geschäftsjahres	13	10	16	18	13
Abgänge während des Geschäftsjahres	16	18	17	13	14
Bestand am 31. Dezember	577	580	588	589	584

2. Entwicklung Versorgungsberechtigte

Anzahl	2024	2023	2022	2021	2020
in Stck.					
Bestand am 1. Januar	3.365	3.300	3.277	3.200	3.130
Zugänge während des Geschäftsjahres	138	147	127	166	168
Abgänge während des Geschäftsjahres	86	82	104	89	98
Bestand am 31. Dezember	3.417	3.365	3.300	3.277	3.200

leicht reduziert. Die Anzahl der versorgungsberechtigten Arbeitnehmer ist gegenüber dem Vorjahr von 3.365 auf insgesamt 3.417 angewachsen.

Versorgungsleistungen

Die zugesagten Versorgungsleistungen für Altersversorgungen belaufen sich per 31. Dezember 2024 auf 206,0 Mio. EUR (VJ 197,3 Mio. EUR). Die zugesagten Hinterbliebenenversorgungen stiegen im gleichen Zeitraum von 86,6 Mio. EUR auf 90,5 Mio. EUR an. Die jeweils zugesagten Versorgungsleistungen entsprechen auch den in Rückdeckung gegebenen Todes- und Erlebensfall-Leistungen.

Im Berichtszeitraum wurden Leistungen in Höhe von insgesamt 3.072.043 EUR (VJ 2.502.186 EUR) an Versorgungsberechtigte erbracht. Davon entfielen 2.966.795 EUR (VJ 2.355.106 EUR) auf Auszahlungen bzw. Abfindungen von Versorgungszusagen. Für Hinterbliebenenleistungen wurden 105.248 EUR (VJ 147.080 EUR) aufgewandt.

Vereinsvermögen

Das Vereinsvermögen hat sich um 4.229.689 EUR auf 75.327.559 EUR erhöht. Ursächlich für den Anstieg des Vereinsvermögens sind im Wesentlichen die Erträge aus Rückdeckungsversicherungen in Höhe von 4.203.828 EUR (VJ 3.628.244 EUR).

Zuwendungen

Für die abgeschlossenen Rückdeckungsversicherungen wurden durch den CVM Beiträge von insgesamt 7.002.707 EUR (VJ 6.646.748 EUR) aufgewandt.

Verwaltungskosten/Mitgliedsbeiträge

Den Verwaltungs- sowie Sonstigen Aufwendungen und Zinsen und ähnlichen Aufwendungen von 49.017 EUR (VJ 46.312 EUR) stehen Mitgliedsbeiträge von 51.980 EUR (VJ 51.180 EUR) gegenüber.

Rückdeckungsversicherer

Der vom CVM ausgewählte Rückdeckungsversicherer ist die Concordia oeco Lebensversicherungs-AG. Diese wird im nachfolgenden Text als COL abgekürzt. Dem Geschäftsbericht 2024 der COL sind folgende Kernaussagen zu entnehmen:

Die Rückstellung für Beitragsrückerstattung belief sich bei der COL am Anfang des Geschäftsjahres 2024 auf 63,3 Mio. EUR. Für die Überschussbeteiligung der Versicherungsnehmer wurden 12,7 Mio. EUR zur Erhöhung der Versicherungsleistungen verwendet. Da aus dem Rohergebnis ein Betrag von 4,9 Mio. EUR zugeführt wird, beträgt die Rückstellung für Beitragsrückerstattung zum Jahresende 55,5 Mio. EUR.

Die Geschäftsentwicklung der COL war im Geschäftsjahr analog zur Marktentwicklung von einer sinkenden Stückzahl im Neuzugang geprägt. Die für das Jahr 2024 prognostizierte Beitragseinnahme wurde aufgrund rückläufiger Einmalbeiträge nicht erreicht. Das Risikoergebnis ist auch im Geschäftsjahr wieder auf solidem Niveau. Das Ergebnis aus Kapitalanlagen entwickelte sich besser als geplant. Aufgrund der gestiegenen Zinsen kam es zu einem Abbau der Zinszusatzreserve, der sich positiv auf den Rohüberschuss auswirkte. Unter Berücksichtigung des bestehenden Rückversicherungsschutzes

wurde bezogen auf den Rohüberschuss ein über Plan liegendes Ergebnis erreicht.

Die Grundsätze des Risikomanagements der COL basieren auf der aus dessen Geschäftsstrategie abgeleiteten, jährlich aktualisierten Risikostrategie. Die ebenfalls jährlich zu aktualisierende unternehmensinterne ORSA (Own Risk and Solvency Assessment) und Risikomanagement-Richtlinie regelt zudem die Methoden, Prozesse und Verantwortlichkeiten im Risikomanagementprozess des Concordia-Konzerns.

Die Risikolage der COL wird anhand folgender Risikofelder abgebildet: Versicherungstechnisches Risiko, Marktrisiko, Gegenparteiausfallrisiko, Operationelles Risiko, Liquiditätsrisiko und Strategisches Risiko (inkl. Reputationsrisiko). Für die COL sind insbesondere das Marktrisiko sowie das versicherungstechnische Risiko wesentlich. Die Risiken aus den übrigen Risikofeldern sind nach Auffassung der COL von deutlich untergeordneter Bedeutung.

Zusammenfassend stellt die COL fest, dass das vorhandene Risikomanagementsystem die rechtzeitige Identifikation, Bewertung und Kontrolle der Risiken, die wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der COL haben könnten, gewährleistet. Für die aufsichtsrechtlichen Solvabilitätsanforderungen ergibt sich zum 31. Dezember 2024 inklusive Volatilitätsanpassung eine Erfüllung der Gesamtsolvabilität. Nähere Informationen zur Solvabilität der COL sind aus dem Bericht über die Solvabilität und Finanzlage (SFCR) ersichtlich.

Die COL wird sich in der Produktentwicklung auf die wirklich notwendigen Garantien und die heutzutage gewünschte Flexibilität der Produkte mit einer stärkeren Ausrichtung auf chancenorientierte Produkte fokussieren.

Im bestehenden Kapitalmarktumfeld rechnet die COL mit leicht steigenden laufenden Erträgen. Das Ergebnis aus Kapitalanlagen wird sich weiterhin in einem Umfeld hoher Volatilitäten bewegen und ist wesentlich abhängig von der Entwicklung an den Kapitalmärkten. Da diese Entwicklungen zunehmend durch exogene und politische Einflussfaktoren bestimmt werden, sind seriöse Prognosen nicht möglich. Durch die gestiegenen Zinsen entfallen die Belastungen für die Dotierung der Zinszusatzreserve, was sich positiv auf das Ergebnis auswirken wird.

Insgesamt erwartet die COL in 2025 – bezogen auf den Rohüberschuss – ein deutlich über dem Niveau des Geschäftsjahres liegendes Ergebnis.

Weitere Entwicklung

Im Jahr 2024 verzeichnete der CVM erwartungsgemäß wieder ein Wachstum in der Anzahl an Versorgungsberechtigten, welches insbesondere über bestehende Trägerunternehmen generiert wurde. Die Anzahl der Trägerunternehmen nahm um drei Trägerunternehmen gegenüber dem Vorjahr ab. Dieser Abrieb resultiert überwiegend aus fälligen Versorgungsen und dem damit einhergehenden Ende der Mitgliedschaft bei überwiegend kleineren Trägerunternehmen mit einzelnen Versorgungsen. Genau hier erfüllt der CVM den Zweck der Alters- und Hinterbliebenenversorgung. Damit zeigt sich, dass der CVM mit seiner Ausrichtung und dem Produktangebot richtig positioniert ist und auch für kleinere Trägerunternehmen eine gute Versorgungslösung ermöglicht.

Der bisherige Verlauf des Geschäftsjahres 2025 zeigt, dass sich die Entwicklung weiterhin positiv auf abgeschwächtem Niveau fortsetzt. So bleibt die Anzahl an Trägerunternehmen nach Zu- und Abgängen mit 577 Trägerunternehmen konstant. Bei der Anzahl der Versorgungsberechtigten ist nach Zu- und Abgängen per 31.05.2025 ein leichter Anstieg von 24 zu verzeichnen. Der CVM erwartet auch für das Jahr 2025 aufgrund der Vertriebsaktivitäten wiederum ein leichtes Wachstum.

Der CVM wird den Wachstumsmarkt der betrieblichen Altersversorgung weiterhin sorgfältig beobachten, um ggf. mit neuen Versorgungslösungen rechtzeitig präsent zu sein. So wurde das CVM-Produktangebot bereits zum 01.01.2025 chancenorientierter aufgestellt und sogenannte Hybridtarife mit wählbarem Garantieniveau und Fonds zur Nutzung von Kapitalmarktchancen eingeführt. In 2025 erwartet der CVM aufgrund seiner strategischen Ausrichtung und dem neuen Produktangebot weitere Wachstumsimpulse sowie eine moderate Ausweitung des Mitgliederkreises.



3»

JAHRES-
ABSCHLUSS



3.1 Bilanz zum 31. Dezember 2024

Aktiva	2024	2023
in EUR		
A. Anlagevermögen		
Finanzanlagen		
Ansprüche aus Rückdeckungsversicherungen	75.210.104,02	71.006.276,18
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen gegenüber Trägerunternehmen	94.450,51	95.616,79
2. Sonstige Forderungen	2.460,00	96.910,51
II. Guthaben bei Kreditinstituten	665.104,13	380.630,18
	75.972.118,66	71.573.395,73

PASSIVA	2024	2023
in EUR		
A. Vereinsvermögen	75.327.558,83	71.097.870,10
B. Rückstellungen		
Sonstige Rückstellungen	14.800,00	11.800,00
C. Verbindlichkeiten		
I. Verbindlichkeiten gegenüber Versorgungsberechtigten	163.371,82	166.759,00
II. Sonstige Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Trägerunternehmen	171.272,55	172.329,97
2. Verbindlichkeiten gegenüber Rückdeckungsversicherungen	24.213,38	56.270,24
3. Sonstige Verbindlichkeiten davon aus Steuern: EUR 250.757,41 (EUR 68.366,42)	270.902,08	466.388,01
	75.972.118,66	71.573.395,73

3.2 Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024

POSTEN	2024	2023
in EUR		
1. Zuwendungen der Trägerunternehmen		
a) Rückdeckungsversicherungsbeiträge	7.002.707,05	6.646.748,46
b) Mitgliedsbeiträge	51.980,00	51.180,00
	7.054.687,05	6.697.928,46
2. Erträge aus der Erhöhung der Ansprüche aus Rückdeckungsversicherungen	4.203.827,84	3.628.244,52
3. Erträge aus Versicherungsleistungen aus Rückdeckungsversicherungen	3.072.042,79	2.502.185,83
4. Sonstige Erträge	0,37	4.972,18
5. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	22.897,51	11.483,23
6. Aufwendungen für Rückdeckungsversicherungsbeiträge	7.002.707,05	6.646.748,46
7. Aufwendungen für Leistungen an Versorgungsberechtigte	3.072.042,79	2.502.185,83
8. Verwaltungsaufwendungen	48.596,98	45.731,88
9. Sonstige Aufwendungen	420,01	580,00
10. Jahresüberschuss = Ergebnis nach Steuern	4.229.688,73	3.649.568,05
11. Einstellungen in das Vereinsvermögen	4.229.688,73	3.649.568,05
12. Bilanzgewinn	0,00	0,00

3.3 Anhang für das Geschäftsjahr 2024

Allgemeines

Bei dem CORDIAL Versorgungs-Management (CVM) e.V. handelt es sich um eine überbetriebliche Unterstützungskasse, welche ursprünglich durch zehn Konzern-Gesellschaften der Concordia Versicherungs-Gesellschaft a.G., Hannover gegründet wurde. Der Sitz des CVM ist in Hannover und wird beim dortigen Vereinsregister des Amtsgerichts unter der Nummer 7740 geführt. Als überbetriebliche Unterstützungskasse ist der CVM nicht nur für die Konzerngesellschaften der Concordia Versicherungs-Gesellschaft a.G. tätig, sondern steht grundsätzlich auch für andere Arbeitgeber sämtlicher Branchen offen. Der CVM hält die als Sozialeinrichtung zu beachtenden Vorschriften hinsichtlich Personenkreis und Versorgungsobergrenzen gemäß der Körperschaftsteuer-Durchführungsverordnung (KStDV) ein.

Der CVM dient als soziale Einrichtung für Arbeitgeber, die ihre betriebliche Altersversorgung über eine Unterstützungskasse im Sinne des § 1b Abs. 4 des Gesetzes zur Verbesserung der betrieblichen Altersversorgung (BetrAVG) durchführen wollen. Die Aufgabe des CVM ist es, betriebliche Versorgungsverpflichtungen ganz oder teilweise zu übernehmen und sie für die begetretenen

Arbeitgeber (sog. Trägerunternehmen) durchzuführen. Der CVM schließt zur Erfüllung der übernommenen Versorgungsverpflichtungen deckungsgleiche Versicherungsverträge (Rückdeckungsversicherungen) ab und ist deshalb eine vollständig kongruent rückgedeckte Unterstützungskasse. Die zur Absicherung der Versorgungsverpflichtungen erforderlichen Rückdeckungsversicherungen wurden im Berichtszeitraum bei der Concordia oeco Lebensversicherungs-AG, Hannover abgeschlossen. Der CVM finanziert seine Versorgungsverpflichtungen ausschließlich über Zuwendungen der begetretenen Trägerunternehmen. Der CVM verwendet diese zum einen als Beiträge für Rückdeckungsversicherungen auf das Leben der Versorgungsanwärter und zum anderen für die Deckung der Verwaltungskosten.

Die Rechnungslegung erfolgte nach den geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB). Abweichungen von den Postenbezeichnungen der gesetzlich vorgeschriebenen Gliederungen der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sind geschäftszweigbedingt. Der Anhang wird in Anlehnung an die Vorschriften für kleine Kapitalgesellschaften freiwillig erstellt.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie Erläuterungen zu einzelnen Posten

Der Jahresabschluss ist nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) für kleine Kapitalgesellschaften und in Anlehnung an die Verordnung über die Rechnungslegung von Versicherungsunternehmen aufgestellt.

Anlagevermögen

Die im Finanzanlagevermögen ausgewiesenen Ansprüche aus Rückdeckungsversicherungen werden in Höhe der vom Rückdeckungsversicherer aufgegebenen Deckungsrückstellungen ausgewiesen.

Die vom Rückdeckungsversicherer aufgegebenen Aktivwerte, die den Buchwerten entsprechen, entwickelten sich wie folgt:

in EUR	2024	2023
Stand 1. Januar	71.006.276	67.378.032
Erträge aus der Erhöhung der Ansprüche aus Rückdeckungsversicherungen	4.203.828	3.628.244
Stand 31. Dezember	75.210.104	71.006.276

Umlaufvermögen

Forderungen sind mit dem Nennwert bewertet. Sie betreffen im Wesentlichen Forderungen gegen Trägerunternehmen aus rückständigen Zuwendungen, die sich aus Beiträgen für die Rückdeckungsversicherungen sowie Verwaltungsgebühren zusammensetzen.

Guthaben bei Kreditinstituten sind mit den Nominalwerten angesetzt.

Vereinsvermögen

Das ausgewiesene Vereinsvermögen (Kassenvermögen) hat sich wie folgt entwickelt:

in EUR	2024	2023
Stand 1. Januar	71.097.870	67.448.302
Einstellungen im Geschäftsjahr	4.229.689	3.649.568
Stand 31. Dezember	75.327.559	71.097.870

Rückstellungen

Die Sonstigen Rückstellungen werden entsprechend dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag bemessen und betreffen die Kosten der Jahresabschlussprüfung, Aufbewahrungskosten sowie die Kosten für den Druck des Jahresberichts.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten werden mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt. Sämtliche Verbindlichkeiten weisen eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr auf.

Die Verbindlichkeiten gegenüber den Versorgungsberechtigten betreffen im Wesentlichen noch auszahlende Versorgungsleistungen sowie Beitragsüberzahlungen.

Die Verbindlichkeiten gegenüber den Trägerunternehmen betreffen vereinnahmte Zuwendungen, die im Folgejahr an den Rückdeckungsversicherer abzuführen sind.

Die Verbindlichkeiten gegenüber den Rückdeckungsversicherungen betreffen noch abzuführende Zuwendungen der Trägerunternehmen.

Die Sonstigen Verbindlichkeiten bestehen im Wesentlichen gegenüber der Finanzbehörde für noch nicht abgeführte Lohnsteuer.

Sonstige Angaben

Mit der Concordia oeco Lebensversicherungs-AG bestehen kollektive Rahmenverträge zur betrieblichen Altersversorgung. Der Inhalt dieser Verträge betrifft die Konditionen und Tarife, zu denen Rückdeckungsversicherungen für Arbeitnehmer abgeschlossen werden können.

Der Verein beschäftigt kein eigenes Personal. Sämtliche Verwaltungsleistungen werden von der Concordia oeco Lebensversicherungs-AG, Hannover, auf der Grundlage eines Dienstleistungsvertrages erbracht. Die Vergütung erfolgt auf Vollkostenbasis.

Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung sind nach Ende des Geschäftsjahres bisher nicht eingetreten.

Organe des CVM

a) Mitgliederversammlung

Die Versammlung der Mitglieder des Vereins gemäß § 3 der CVM-Satzung, die sich aus den Gründungsmitgliedern und den beigetretenen Trägerunternehmen zusammensetzt.

b) Vorstand

Concordia oeco Lebensversicherungs-AG, Hannover,
vertreten durch
Dr. Stefan Hanekopf,
Johannes Gräle,
Dirk Gronert,
Julia Palte,
Henning Mettler (bis 31.12.2024)

Der Vorstand ist von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

c) Beirat

Der Beirat setzt sich gemäß § 7 der CVM-Satzung aus den von den Arbeitnehmern gewählten Mitgliedervertretern zusammen. Jedes Trägerunternehmen kann nur durch ein Beiratsmitglied vertreten sein.

d) Beiratsvorsitzender

Dirk Hensel, Hannover.

Vorstand und Beirat sind ehrenamtlich tätig. Bezüge wurden nicht gezahlt.

Abschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, 30625 Hannover.

Hannover, den 16. Juli 2025

Der Vorstand

Concordia oeco Lebensversicherungs-AG

Dr. Stefan Hanekopf

Johannes Gräle

Dirk Gronert

Julia Palte

A silhouette of a person holding a large trophy high above their head. The background is a bright, golden sunset or sunrise, with the sun low on the horizon, creating a strong backlight effect. The trophy is a classic two-handled cup. A blue diagonal graphic element is on the left side of the image.

4»»

BESTÄTIGUNGS-
VERMERK

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Nach dem abschließenden Ergebnis der Prüfung wurde mit Datum vom 12. August 2025 der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wie folgt erteilt:

„An den CORDIAL Versorgungs-Management e. V. (CVM):

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss des CORDIAL Versorgungs-Management (CVM) e.V., Hannover – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Rechenschaftsbericht des CORDIAL Versorgungs-Management (CVM) e.V. für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Vereins zum 31. Dezember 2024 sowie seiner Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024 und
- vermittelt der beigefügte Rechenschaftsbericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Vereins. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Rechenschaftsbericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen

die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Verein unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Rechenschaftsbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Rechenschaftsbericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Vereins vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von

wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Vereins zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes, der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Rechenschaftsberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Vereins vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Rechenschaftsberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Rechenschaftsbericht erbringen zu können.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Rechenschaftsbericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Vereins vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Rechenschaftsbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirt-

schaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Rechenschaftsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Rechenschaftsbericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollen und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen des Vereins bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der

Fähigkeit des Vereins zur Fortführung der Unternehmens-
tätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss
kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht,
sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die
dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im
Rechenschaftsbericht aufmerksam zu machen oder,
falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweili-
ges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere
Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum
Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prü-
fungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegeben-
heiten können jedoch dazu führen, dass der Verein sei-
ne Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

Hannover, den 12. August 2025

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Janna Reineke
Wirtschaftsprüferin

ppa. Dennis Lublow
Wirtschaftsprüfer

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des
Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der
Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde
liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so dar-
stellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung
der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buch-
führung ein den tatsächlichen Verhältnissen entspre-
chendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertrags-
lage des Vereins vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Rechenschaftsbe-
richts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesent-
sprechung und das von ihm vermittelte Bild von der
Lage des Vereins.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den
gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorien-
tierten Angaben im Rechenschaftsbericht durch. Auf
Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise
vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunfts-
orientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern
zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und
beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunfts-
orientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigen-
ständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten
Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen
geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unver-
meidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich
von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwort-
lichen unter anderem den geplanten Umfang und die
Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungs-
feststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Män-
gel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prü-
fung feststellen.”

5 >> ANLAGEN

Niederschrift der Beiratsversammlung des CORDIAL Versorgungs-Management e.V. (CVM)

An der heutigen, am 21.11.2025, um 10.30 Uhr im Direktionsgebäude der

Concordia Versicherungs-Gesellschaft a.G.
in 30625 Hannover, Karl-Wiechert-Allee 55

durchgeführten Beiratsversammlung nahmen teil:

Herr Kai Fach
bevollmächtigt durch den Vorstand des
CORDIAL Versorgungs-Management e.V.

und als Mitarbeitervertreter für

1. die Concordia Krankenversicherungs-AG,
Karl-Wiechert-Allee 55, 30625 Hannover
Herr Steffen Cavaiani
2. die Concordia oeco Lebensversicherungs-AG,
Karl-Wiechert-Allee 55, 30625 Hannover
Herr Oliver Knobloch
3. die Concordia Rechtsschutz-Leistungs-GmbH,
Karl-Wiechert-Allee 55, 30625 Hannover
Herr Peter Tebarth
4. die Concordia Service GmbH,
Karl-Wiechert-Allee 55, 30625 Hannover,
Herr Ulrich Stegemann
5. die Concordia Versicherungs-Gesellschaft a.G.,
Karl-Wiechert-Allee 55, 30625 Hannover
Herr Dirk Hensel
6. die GLS Gemeinschaftsbank e.G.,
Christstr. 9, 44789 Bochum
Herr Christoph Wolf

Herr Fach begrüßte die Teilnehmer und erläuterte den Zweck der Versammlung. Durch Zuruf wurde Herr Fach zum Versammlungsleiter und zum Protokollführer gewählt. Er nahm die Ämter an.

Sodann wurde die Tagesordnung vorgeschlagen:

- Jahresbericht des Vorstandes für 2024
- Bericht des Beiratsvorsitzenden
- Verschiedenes

Gegen diese Tagesordnung wurde kein Widerspruch erhoben.

Jahresbericht des Vorstandes für 2024

Im Auftrag des Vorstandes berichtete Herr Fach in kurzer Form über den Verlauf des Jahres 2024.

Bericht des Beiratsvorsitzenden

Herr Fach bat Herrn Hensel um seinen Bericht. Herr Hensel informierte die Anwesenden über die Tätigkeit des Beirats im Jahre 2024. Mit der Entwicklung des CVM im Jahre 2024 zeigte sich Herr Hensel zufrieden. Im Jahr 2024 verzeichnete die globale Wirtschaft ein Wachstum von 3% während Deutschland im zweiten Jahr in Folge einen Rückgang zu verkraften hat. Diese Entwicklung ging auch am CVM nicht spurlos vorbei.

Glücklicherweise verfügt der CVM über eine große Vielfalt an Trägerunternehmen in Bezug auf Branche und Größe. Diese Bestandszusammensetzung verleiht dem CVM eine stabilisierende Komponente, die bisher zum kontinuierlichen Wachstum, gesunden Wachstum der letzten Jahre beigetragen hat und nun auch als Sicherheitskomponente fungiert. So konnte auch in diesen wirtschaftlich schwierigen Zeiten die Anzahl der Trägerunternehmen zum Ende des Jahres 2024 mit 577 Stück (VJ: 580) nahezu konstant gehalten werden. Mit Freude weist Herr Hensel darauf hin, dass sowohl über bestehende als auch über neu beigetretene Trägerunternehmen 52 (VJ: 65) zusätzliche Versorgungsberechtigte gewonnen werden konnten.

Herr Hensel berichtete auch über die positive Entwicklung des Concordia-Versorgungswerkes. Dieses Versorgungswerk wurde in den letzten Jahren kontinuierlich

verbessert und auf eine breitere Basis gestellt. Es umfasst die arbeitgeberfinanzierten Varianten für Mitarbeiter/-innen, für Führungskräfte der 1. Ebene, für Vorstände als auch die arbeitnehmerfinanzierte Variante sowie das Versorgungswerk für die Concordia-Agenturen. Über dieses große und breit gefächerte Firmenversorgungswerk ergeben sich per 31.12.2024 insgesamt 739 (VJ: 714) Versorgungungen. Da die Concordia Versicherungs-Gesellschaft a.G. mit ihren Tochtergesellschaften in diesem Jahr wie in den Vorjahren weiterhin Personal eingestellt hat, geht Herr Hensel auch in den nächsten Jahren von weiterem Zuwachs aus. Außerdem informierte Herr Hensel über die Anpassung der Versorgungsordnung der Mitarbeitenden zum 01.01.2025. Dadurch können die Versorgungungen künftig stärker kapitalmarktorientiert gestaltet werden.

Mit der Gesamtentwicklung des CVM zeigte sich Herr Hensel sehr zufrieden. Mit einem steigenden und zunehmend älteren Bestand gehen naturgemäß höhere Abgänge einher. Diese konnten jedoch insgesamt auch im Jahr 2024 gut kompensiert werden.

Für die Zukunft sieht Herr Hensel den CVM gut positioniert. Trotz der derzeitigen wirtschaftlichen Herausforderungen sind für den CVM keine bedrohlichen Auswirkungen erkennbar. Der bisherige Verlauf des Geschäftsjahres 2025 zeigt, dass sich die Entwicklung weiterhin positiv auf moderatem Niveau fortsetzt. Aufgrund von gezielten Vertriebsaktivitäten erwartet der CVM erneut ein leichtes Wachstum. Abschließend bedankte sich Herr Hensel bei Herrn Fach und Herrn Knobloch sowie den dazugehörigen Teams für die beim CVM geleistete Arbeit.

Verschiedenes

Im Anschluss erfolgte ein kurzer Austausch zu dem Niveau der gesetzlichen Rentenversicherung

und dem Erfordernis von zusätzlicher Altersversorgung. Danach berichtete Herr Wolf von der positiven Entwicklung des Versorgungswerkes der GLS Gemeinschaftsbank e.G. und dem guten Zuspruch zu den neuen Altersversorgungsmöglichkeiten des CVM mit verstärkter Nutzung von Kapitalmarktchancen.

Die Versammlung wurde um 10.54 Uhr geschlossen.

Hannover, den 21.11.2025

Kai Fach
als Versammlungsleiter
und Protokollführer

Niederschrift der Mitgliederversammlung des CORDIAL Versorgungs-Management e.V. (CVM)

An der heutigen, am 21.11.2025, um 11.00 Uhr im Direktionsgebäude der

Concordia Versicherungs-Gesellschaft a.G.
in 30625 Hannover, Karl-Wiechert-Allee 55
durchgeführten Mitgliederversammlung nahmen teil:

Herr Johannes Grale
Concordia oeco Lebensversicherungs-AG,
diese vertreten durch das Vorstandsmitglied
Johannes Grale, als Vorstand des CORDIAL
Versorgungs-Management e.V.

Herr Dirk Hensel
Beiratsvorsitzender des
CORDIAL Versorgungs-Management e.V.

Herr Kai Fach
Protokollführer des
CORDIAL Versorgungs-Management e.V.

und als Mitgliedervertreter für

1. die M & S GmbH, 15711 Königswusterhausen
Herr Joachim Michael
2. 5 inländische Concordia-Gesellschaften:
Concordia Krankenversicherungs-AG,
Concordia oeco Lebensversicherungs-AG,
Concordia Rechtsschutz-Leistungs-GmbH,
Concordia Service GmbH,
Concordia Versicherungs-Gesellschaft a.G.,
Firmensitz jeweils in 30625 Hannover

sowie für die

Avient ECCOH High Performance Solutions GmbH,
76571 Gaggenau
Avient S.a.r.l. Germany Branch,
76571 Gaggenau
Avient Th. Bergmann GmbH, 76571 Gaggenau
Bracksieker Draht GmbH, 49328 Melle
Herr Kai Fach

Nach kurzer Begrüßung der Mitgliedervertreter durch
Herrn Grale stellte dieser fest, dass mit Schreiben vom
20.10.2025 form- und fristgerecht eingeladen wurde
und somit die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Weitere

Anträge sind nicht gestellt worden. Die Tagesordnung
wurde gemäß der Einladung daher unverändert vorgelegt:

- Begrüßung durch den Vorstand des CVM
- Unternehmensvorstellung CVM für neue Mitglieder
- Bericht des Beiratsvorsitzenden
- Entlastung des Beirates
- Jahresbericht des Vorstandes für 2024
- Beschlussfassung über die Rechnungslegung und
den Jahresabschluss 2024
- Beschlussfassung über Entlastung des Vorstandes
- Beschlussfassung über Bestellung des Wirtschafts-
prüfers für 2025
- Sonstiges

Gegen die vorgeschlagene Tagesordnung wurde kein
Widerspruch erhoben.

Unternehmensvorstellung CVM für neue Mitglieder

Herr Fach stellte den Anwesenden den CVM mit seiner
Produktpalette, den Aufgaben und der Funktionsweise vor.

Bericht des Beiratsvorsitzenden

Herr Fach erläuterte Sinn und Zweck des Beirates insbe-
sondere dessen Aufgabe. Außerdem wurde § 7 der Satz-
ung des CORDIAL Versorgungs-Management e.V. zitiert
und erörtert. Danach wurde Herr Hensel um seinen Bericht
gebeten. Nach Begrüßung der Teilnehmer informierte
Herr Hensel über die Tätigkeit des Beirates im Jahre 2024.
Im Anschluss bedankten sich Herr Grale und Herr Fach
bei Herrn Hensel für sein diesjähriges Engagement.

Entlastung des Beirates

Herr Grale bat um Entlastung des Beirates für 2024. Die
Abstimmung erfolgte nach dem Subtraktionsverfahren.
Es wurde Entlastung vorgeschlagen. Die teilnehmenden
Mitgliedervertreter stimmten ohne Gegenstimmen und
Enthaltungen einstimmig mit 10 Ja-Stimmen für die Ent-
lastung. Der Beirat wurde damit für entlastet erklärt.

Jahresbericht des Vorstandes für 2024

Im Auftrag des Vorstandes berichtete Herr Fach über
den Verlauf des Jahres 2024.

Beschlussfassung über die Rechnungslegung und den Jahresabschluss 2024

Herr Fach berichtete im Auftrag des Vorstandes über die Rechnungslegung und den Jahresabschluss 2024. Danach bat Herr Grale um Zustimmung zur Feststellung des Jahresabschlusses 2024. Es wurde nach dem Subtraktionsverfahren abgestimmt. Die anwesenden Mitgliedervertreter stimmten ohne Gegenstimmen und Enthaltungen einstimmig mit 10 Ja-Stimmen für die Zustimmung. Der Jahresabschluss wurde damit einstimmig für festgestellt erklärt.

Beschlussfassung über Entlastung des Vorstandes

Herr Fach bat um Entlastung des Vorstandes für 2024. Es wurde nach dem Subtraktionsverfahren abgestimmt. Die anwesenden Mitgliedervertreter stimmten ohne Gegenstimmen und Enthaltungen mit 10 Ja-Stimmen für die Entlastung des Vorstandes. Der Vorstand wurde damit einstimmig für entlastet erklärt.

Beschlussfassung über Bestellung des Wirtschaftsprüfers für 2025

Herr Grale schlug vor, den Jahresabschluss für 2025 durch die PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, 30625 Hannover, prüfen zu lassen. Es wurde nach dem Subtraktionsverfahren abgestimmt. Die anwesenden Mitgliedervertreter stimmten ohne Gegenstimmen und Enthaltungen mit 10 Ja-Stimmen für den Vorschlag. Für die Prüfung des Jahresabschlusses 2025 wurde damit die Bestellung der PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft bestimmt.

Sonstiges

Im Anschluss hielt Herr Racker als Nachhaltigkeitsbeauftragter der Concordia Versicherungsgesellschaft a.G. einen Vortrag zu verschiedenen Aspekten der Nachhaltigkeit. Dabei ging er auf den EU-Aktionsplan „Sustainable Finance“ und

die ESG-Kriterien ein. Desweiteren informierte Herr Racker über regulatorische Anforderungen in der Beratung, die grüne Produktlinie des Rückdeckungsversicherers sowie zur Aufstellung der Kapitalanlage unter Berücksichtigung nachhaltiger Aspekte. Herr Grale und Herr Fach nahmen Bezug auf die aktuellen Anforderungen aus der Nachhaltigkeitsregulatorik für Produkthanbieter und gaben weitere Erläuterungen zum Stand des aktuellen Gesetzgebungsverfahrens.

Die Sitzung wurde um 12.05 Uhr geschlossen.

Hannover, den 21.11.2025

Kai Fach
als Protokollführer

Concordia oeco Lebensversicherungs-AG
als Vorstand des CVM
vertreten durch
Johannes Grale als Versammlungsleiter

Nachsatz zu den Niederschriften: Aus Vereinfachungsgründen wird im Text mit dem Begriff „Mitgliedervertreter“, „Mitglieder“, „Beiratsmitglieder“ und „Teilnehmer“ nur die männliche Form verwendet, diese umfasst jedoch selbstverständlich auch Angehörige aller Geschlechter gleichermaßen.

Bildnachweise:

S.1: @iStockphoto.com/Wiyada Arunwaikit,
@iStockphoto.com/jupiter55
S.2: @iStockphoto.com/claudio.arnese
S.5: @iStockphoto.com/Clerkenwell
S.6 und S.8: @iStockphoto.com/Dmytro Aksonov
S.12: @iStockphoto.com/franckreporter
S.20: @iStockphoto.com/howtogo

CORDIAL
Versorgungs-Management e.V.
Karl-Wiechert-Allee 55
30621 Hannover
Telefon 0511 5701-1100
Telefax 0511 5701-1714
cvm@cordial.de
www.cordial.de

